



## 5. Sitzung des Steuerungsgremiums

Online, 09.05.2023 (Fassung vom 28.07.2023)

### Ergebnisprotokoll

#### Tagesordnung

TOP	Inhalt
TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Sachstandsbericht NMZB
	Ende der Aufbauphase NMZB
	3.1 - Bericht der Zentrale
TOP 3	3.2 - Stellungnahme des Grundsatz-Fachgremiums
	3.3 - Schriftliche Rückmeldungen der Landesfachbehörden
	3.4 - Weiteres Vorgehen zum Ende der Aufbauphase)
TOP 4	Verschiedenes
	4.1 - Neues aus den Ressorts
TOP 5	Terminfindung 6. Sitzung
TOP 6	Verabschiedung

#### TOP 1 Begrüßung

Herr Bosecke (Leitung Referat N I 1; BMUV) begrüßt als Nachfolge von Herrn Delbrück alle Teilnehmenden. Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor. Da Frau Ortman ab Juni 2023 vorübergehend aus dem Dienst scheidet, wurde Frau Leipold als Vertreterin vorgestellt. Herr Heil scheidet aufgrund seines Wechsels zum BMUV ab 01.06.2023 aus dem SG aus.

BMUV betont, dass die geleistete Aufbauarbeit des NMZB als sehr konstruktiv wahrgenommen wird. Lob gilt allen Mitarbeitenden sowie der Leitung und stellvertretende Leitung des NMZB der Aufbauphase. Der ehemalige Leiter des Aufbaustabes des NMZB, Andreas Krüß, bedankt sich für die engagierte und konstruktive Arbeit der Gremienmitglieder und hebt die sehr gute Teamarbeit der Mitarbeitenden der Zentrale des NMZB hervor. Beides ermöglichte den gelungenen Aufbau und den erfolgreichen Arbeitsfortschritt.

Aktuell übernehmen Christina Lachmann, Ursula Nigmann und Michael Pütsch aus dem NMZB gemeinsam die Interimsleitung. Herr Krüß gibt bekannt, dass Frau Dr. Petra Dieker vom Thünen-Institut Braunschweig ab Mitte Juli 2023 planmäßig die Leitung des NMZB übernimmt. Es ist vorgesehen, dass sie an der nächsten Sitzung teilnimmt.



## TOP 2 Sachstandsbericht NMZB

Christina Lachmann stellt einleitend den Sachstandsbericht des NMZB vor. Es erfolgt eine Vorstellung aktueller Arbeiten, Strukturen und Veranstaltungen.

Die Arbeitsstruktur der Zentrale des NMZB hat sich in dynamischen, thematischen Arbeitsgruppen (AG) organisiert. Hierzu zählen die AG Gesamtkonzept, in der die Ergebnisse der weiteren Themengruppen zur Entwicklung des Gesamtkonzeptes für das bundesweite Biodiversitätsmonitoring zusammenlaufen, die AG Webauftritt und IVP, die AG Ehrenamt und Citizen Science, die AG Meeresmonitoring, die AG Einflussgrößen, die AG Bodenbiodiversität und die im Aufbau befindliche AG Datenmanagement. Darüber hinaus sind die Verantwortungen für Leitung und Sekretariat sowie Haushalt und Organisation personell festgelegt.

Das Fachgremium „Monitoring der Bodenbiodiversität und -funktionen“ wird durch die AG Bodenbiodiversität fachlich begleitet und organisiert. In dieser Zusammenarbeit wurde eine unterstützende Projektvergabe für den Zeitraum Januar 2023 bis Juli 2023 zum Thema „Erfassung von Bodenorganismen und deren Funktionen in einem bundesweiten Biodiversitätsmonitoring: Kenntnisstand und Praxistauglichkeit“ vorgenommen. Die Ergebnisse der bisherigen Fachgremienarbeit werden auf der Fachtagung „Wege für ein bundesweites Bodenbiodiversitäts-Monitoring“ am 05. und 06. Juni 2023 in Leipzig vorgestellt und mit den Teilnehmenden in Fachsessions weiterentwickelt. Das NMZB unterstützt eine Beteiligung am europäischen Biodiversa+ Pilotprojekt 2023 „Bodenbiodiversität in naturnahen geschützten Wäldern“, das den Aufbau eines europäischen Netzwerks für Monitoring der Bodenbiodiversität nach einheitlichen harmonisierten Standards zum Ziel hat.

Das Fachgremium „Verbesserung der Verfügbarkeit von Daten zu Einflussgrößen“ hat ein Eckpunktepapier zu den Arbeitsaufgaben und -ansätzen auf der Webseite des NMZB veröffentlicht. Eine externe Projektvergabe zur Ist-Analyse der Verfügbarkeit von Daten zu Einflussgrößen auf Biodiversität wurde im Februar 2023 (Laufzeit 5 Monate) geplant abgeschlossen und wird aktuell mit internen Ressourcen weiter aufgearbeitet. Die Erarbeitung von konkreten Fallbeispielen zur Verfügbarkeit von Daten sowie einer Potenzialanalyse der Fernerkundung ist geplant.

Die AG Meeresmonitoring wird kein eigenes Fachgremium betreuen, sondern beteiligt sich an etablierten Gremien der Bund/Länder-Arbeitsgruppe Nord- und Ostsee (BLANO) nach Abstimmung mit dessen Koordinierungsrat.

Das Fachgremium Datenmanagement befindet sich im Aufbau.

Die inhaltliche Konzeptentwicklung für die Informations- und Vernetzungsplattform (IVP), die im 2024 abgeschlossen werden soll, befindet sich in der Ausschreibung. Für 2024-2025 ist im Anschluss die Umsetzung eines Basissystems und ab 2026 der Regelbetrieb vorgesehen. Die Internets-Webseite wird laufend weiterentwickelt und mit Inhalten ausgebaut.

Die Entwicklung des Gesamtkonzeptes zum bundesweiten Biodiversitätsmonitoring konnte die Meilensteine zur Anfertigung einer Ist-Analyse der bundesweiten Biodiversitätsmonitoringprogramme sowie die Durchführung der Fachtagung „Ziele des bundesweiten Biodiversitätsmonitoring“ umsetzen. Folgen werden eine Konkretisierung der Zielstellungen in den Gremien des



NMZB, die Ausschreibung der Konzeptentwicklung 2023 sowie die Durchführung einer Fachtagung mit Fokus Synergiepotenziale 2024.

Für die Kofinanzierung des bundesweiten Ökosystemmonitorings wurde der Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung (VV) erarbeitet, der durch BMUV in Abstimmung mit den Ländern gebracht wird. Nachfolgend wird auf dieser Grundlage eine VV für die Kofinanzierung erster Module des bundesweiten Insektenmonitorings erarbeitet.

Für den 23. und 24. Mai 2023 wird das 2. Forum „Forschung und Anwendung im Dialog“ zum Thema „Neue Technologien und Methoden der Erfassung und Auswertung im Biodiversitätsmonitoring“ angekündigt, das in Leipzig stattfindet. Die Veranstaltungsteile des Plenums werden in einem online Stream übertragen.

Herr Raimund Warnke-Grüttner scheidet als Mitglied aus dem GFG aus. Ihm soll ab sofort Herr Dr. Detlef Tolke nachfolgen. Dafür ist ein Beschlussvortrag durch das SG formell notwendig. Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (LANA) besetzt vier Mitgliederplätze im GFG, und Personalwechsel können in diesem Rahmen erfolgen. Der LANA-Vorsitz weist darauf hin, dass die Benennung der Ländervertreter\*innen für das GFG innerhalb der LANA abgestimmt wurde und eine formale Zustimmung der LANA zur Nachbesetzung einzuholen ist.

Nachtrag:

Die formale Zustimmung wurde im Nachgang der Sitzung eingeholt und am 24.05.2023 durch die LANA bestätigt. Seitens des SG wird eine formale Vorabinformation über Personalwechsel im Umlaufbeschluss mit einer Woche Vorankündigungszeit gewünscht. Die Zentrale des NMZB wird dieses Umlaufverfahren im Nachgang der Sitzung einleiten.

## **TOP 3 Ende Aufbauphase NMZB**

Alle Diskussionsbeiträge werden in Punkt 3.4 gebündelt.

### **3.1 Bericht der Zentrale**

Die Zwischenbilanz des NMZB zum Ende der Aufbauphase mit dem Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis 28.02.2023 in der Fassung vom 03.03.2023 wird von Christina Lachmann vorgestellt.

Es gibt allgemeinen Zuspruch zu dem Bericht und es wird gelobt, dass dieser eine prägnante und zutreffende Zusammenfassung darstellt. Kritisch wird der Punkt der Datenauswertung gesehen. Die Diskussion hierzu wird im TOP 3.4 berücksichtigt.

### **3.2 Stellungnahme des Grundsatz-Fachgremiums**

Die Mitglieder des GFG waren eingeladen, ergänzende Punkte zum Ende der Aufbauphase, die in der Zwischenbilanz des NMZB zum Ende der Aufbauphase (siehe TOP 3.1) berichtet wurden, in einer eigenen Stellungnahme zu formulieren. In der vergangenen GFG-Sitzung wurde die Zentrale des NMZB beauftragt, auf Grundlage der erfolgten Diskussion während der Sitzung einen ersten Entwurf für eine entsprechende Stellungnahme zu erarbeiten. Dieser wurde im Anschluss in ein Umlaufverfahren ins GFG gegeben. Aufgrund der Rückmeldung wurde der Entwurf überarbeitet zur vorliegenden finalen Fassung des Dokuments vom 28.04.2023. Der Eingang sowie die



Erläuterung zum Umgang mit nicht übernommenen Rückmeldungen wurde in einem gesonderten Dokument dokumentiert, welches dem GFG mit Versand der überarbeiteten Stellungnahme zur Verfügung gestellt wurde. Irritationen in Bezug auf den Nichtversand an ein Mitglied des GFG konnten im Nachgang ausgeräumt werden. Der Bericht stellt somit im Ergebnis eine vom gesamten GFG getragene Stellungnahme dar.

Christina Lachmann stellt die Stellungnahme des GFG zur Zwischenbilanz des NMZB zum Ende der Aufbauphase (Fassung 28.04.2023) vor, die dem SG fristgerecht vor Sitzung zugeht.

### 3.3 Schriftliche Rückmeldungen der Landesfachbehörden

Die Präsidentin des BfN, Frau Riewenherm, hat anlässlich des Endes der Aufbauphase des NMZB im März 2023 alle Bundesländer per Brief angeschrieben. In diesem Schreiben dankt sie den Bundesländern und Ländervertreter\*innen für die konstruktive Zusammenarbeit. Im Schreiben regte Frau Riewenherm zur Übermittlung von Verbesserungsvorschlägen zur Zusammenarbeit mit den Bundesländern an. Christina Lachmann stellt die vorläufige Zusammenfassung der Rückmeldungen von neun Bundesländern vor, welche bis Ende April 2023 eingegangen sind.

Die Rückmeldungen resultieren aus den Landesfachbehörden und Ministerien. Es ist seitens des NMZB geplant, den Gremien Informationen zu den Rückmeldungen schriftlich zukommen zu lassen.

### 3.4 Weiteres Vorgehen zum Ende der Aufbauphase

BMUV strukturiert die Diskussion entlang der vier angesprochenen Ebenen: Länderbeteiligung, Finanzierung, Ende Aufbauphase mit Übergang in den regulären Betrieb und Auswertungen. Zu letzteren drei Punkten gibt es Diskussionsbeiträge.

#### **Finanzierung**

Auf Rückfragen hierzu erläutert NMZB: Bis 2038 ist die Finanzierung (Sachmittel, Personal und so weiter) des NMZB sichergestellt. Das Personal ist durch Dauerstellen langfristig gesichert. In 2038 laufen die Strukturstärkungsmittel aus und die Bedarfe müssen über den Haushalt des BfN angemeldet werden. Das BfN wiederum bekommt Unterstützung über Sachmittelfonds.

#### **Ende der Aufbauphase mit Übergang in den regulären Betrieb**

BMUV erläutert, dass aus Sicht des BMUV die Aufbauphase des NMZB ein Erfolg ist und spricht sich dafür aus, diese zu beenden und das NMZB in den regulären Betrieb zu überführen. Das SG stimmt zu, einige Ressorts äußern darüber hinaus Lob für die bereits geleistete Arbeit.

#### **Auswertungen**

Seitens des BMUV wird vorgeschlagen, dem NMZB nach Maßgabe der Empfehlungen des GFG Auswertungen zu ermöglichen.

Die LANA bat darum, dass eine solche Mandatserweiterung auf der nächsten LANA-Sitzung diskutiert werden solle, auch mit Blick darauf, dass unter Umständen nicht alle Länder dies begrüßen. Herr Krüß merkt an, dass eine Erweiterung des Mandats den Dienstleistungsservice des NMZB gewährleistet. Die Gremien würden mit den Ländern zusammenarbeiten und dabei Bedarfe aus LANA, Wissenschaft sowie von beteiligten Akteuren ans NMZB weitergeben. Die Auswertungen der Länder verbleiben bei den Ländern. Es geht darum, darüberhinausgehende Bedarfe zu identifizieren und Fehlstellen zu vermeiden.



BMEL merkt an, dass die Wahrung der Rolle des NMZB als unabhängige Stelle von besonderer Bedeutung für dessen erfolgreiche Arbeit sei. Die zur Erfüllung des Mandates des NMZB erforderlichen auswertenden Maßnahmen zur Aufbereitung von Daten seien im Grobkonzept bereits vorgesehen (zum Beispiel Fehlerbereinigung, Belastbarkeits- und Plausibilitätsprüfung). Weiterführende Auswertungen (zum Beispiel zu Ursachen von Biodiversitätsveränderungen, zu Ursachenzusammenhängen oder zum Aufzeigen von Handlungsoptionen) seien im Konzept ebenfalls thematisiert. Nach langen Gesprächen sei entschieden worden, dass diese notwendigerweise hypothesengeleitete Tätigkeit gerade nicht durch das NMZB selbst, sondern durch das BfN oder sonstige wissenschaftliche Einrichtungen erfolgen sollte. Dies helfe den Ruf des NMZB als unabhängige Stelle zu wahren und stelle gleichzeitig einen wichtigen Anreiz dar, die Daten möglichst zeitnah und transparent für die Forschung zur Verfügung zu stellen.

Das BMBF spricht sich dafür aus, das als Ergebnis aufwändiger Abstimmungen zwischen den Ressorts in der letzten Legislaturperiode beschlossene Grobkonzept nicht in Frage zu stellen und die Auswertungen bei der unabhängigen Wissenschaft zu verorten. Aus Sicht des BMBF besteht keine maßgeblich veränderte Ausgangslage, die eine Abweichung vom Kabinettsbeschluss von 2021 erfordern würde.

Das BMUV weist darauf hin, dass das Grobkonzept noch aus der alten Regierung stammt. Nach zwei Jahren Aufbauphase sprächen sich vor allem auch viele Vertreter aus der Wissenschaft dafür aus, dass das NMZB diese Auswertungen vornimmt. Dies wurde vom BMUV als Anlass genommen, den Prozess anzustoßen. BMUV verwies darauf, dass sich der Anreiz, „die Daten möglichst zeitnah und transparent für die Forschung zur Verfügung zu stellen“, nicht dadurch verringere, wenn neben anderen Behörde oder Institution auch das NMZB diese für Forschungszwecke nutze (sondern – zu Ende gedacht – wegen der paritätischen Besetzung der Gremien im NMZB eher das Gegenteil der Fall sein müsste).

Das SG setzte sich daraufhin mit diesen Empfehlungen kontrovers auseinander. Da in dieser Runde keine endgültige Entscheidung zu diesem Thema erzielt werden kann, wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Steuerungsgremium dankt dem Team der Zentrale des NMZB und allen beteiligten Monitoringakteuren für die bisher geleistete Arbeit.
2. Das Steuerungsgremium dankt der Zentrale des NMZB für die Erstellung des Berichts zur Zwischenbilanz des NMZB zum Ende der Aufbauphase und nimmt diesen Bericht sowie die Stellungnahme des Grundsatz-Fachgremiums (GFG) vom 28.04.2023 zur Kenntnis.
3. Das Steuerungsgremium sieht die Aufbauphase des NMZB als Erfolg an und spricht sich dafür aus, diese nun zu beenden und das NMZB in den regulären Betrieb zu überführen, ohne die bereits laufenden fachlichen Arbeiten zu unterbrechen oder zu verzögern.
4. Das Steuerungsgremiums nimmt die Empfehlungen des GFG vom 28. April 2023 zur Mandatserweiterung hinsichtlich Auswertung zur Kenntnis. Das SG bittet die Zentrale des NMZB konkrete Vorschläge für eine Umsetzung zu erarbeiten. Das SG wird diese Vorschläge als eine Grundlage für die weitere Diskussion zur Entscheidung über eine mögliche Mandatserweiterung nutzen.

Das BMF weist darauf hin, dass die genannte mögliche Mandatserweiterung nicht bedeutet, dass dies mit zusätzlichen Geldmitteln (zum Beispiel für Personal) verbunden ist.



BMBF erklärt zudem, aktuell noch das Erfordernis eines Kabinettsbeschlusses zu prüfen. BMUV wies darauf hin, dass nach Auskunft des BMUV-Kabinettsreferats ein Kabinettsbeschluss nicht nötig und sogar unüblich sei.

## TOP 4 Verschiedenes

### 4.1 Neues aus den Ressorts

#### BMBF

Update der Forschungsmöglichkeiten, die durch BMBF unterstützt werden:

- Beteiligung an Forschungsausschreibungen („Calls“) der Europäischen Biodiversitäts-Partnerschaft Biodiversa+ zum Biodiversitätsmonitoring. Eine Auswahl der Projekte ist durchgeführt, über 60 sind mit deutscher Beteiligung. Die Vorhaben sollen bis etwa April 2024 starten.
- Nationale Förderbekanntmachung BiodivKI: „Methoden der Künstlichen Intelligenz als Instrument der Biodiversitätsforschung“ - Derzeit sind schon über 100 Anträge beim BMBF eingegangen.

#### BMUV

- BMUV stellt den Sachstand zur Neuauflage der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt vor. Der BMUV-Vorschlag des Ziele- und Maßnahmenkataloges soll im Juni 2023 im Rahmen einer online-Konsultation der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
- Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK): Darin enthalten ist auch eine Maßnahme für eine Konzepterstellung zum Biodiversitätsmonitoring. BMUV informiert, dass die Arbeiten dazu anlaufen.

## TOP 5 Terminfindung 6. Sitzung

Der nächste Termin für die 6. Sitzung ist im November geplant. Die konkrete Terminfindung erfolgt durchs NMZB. Falls darüber hinaus Bedarf besteht (zum Beispiel Austausch zu den Auswertungen), wird vor der 6. Sitzung eine separate Runde angesetzt.

## TOP 6 Verabschiedung

Herr Krüß wird endgültig als ehemaliger Leiter des Aufbaustabs des NMZB verabschiedet. Dank gilt allen, die die aktuelle Leitung übergangsweise übernehmen.

## Teilnehmende

Tabelle 1: Liste der Teilnehmenden

#	Nachname	Vorname	Titel	Institution
<b>Mitglieder</b>				
1	Bosecke	Thomas	Dr.	BMUV



#	Nachname	Vorname	Titel	Institution
2	Böhm	Christian	Dr.	BMBF
3	Eichler	Eric		BMF
4	Heil	Andreas		BMDV
5	Krüß	Andreas	Dr.	BfN
6	Lachmann	Christina	Dr.	NMZB, BfN
7	Leipold	Tanja		BMUV
8	Meier	Thomas	Dr.	BMEL
9	Metze	Katrin	Dr.	LANA
10	Ortmann	Antonia		BMUV
11	Stöckl	Leonard		BMWK
12	Urban	Alexander		BMDV
13	Wallbaum	Ekkehard	Dr.	LANA-Vorsitz
14	Walter	Emanuel		BMVg
<b>Protokoll</b>				
15	Ling	Kristin		NMZB, BfN